



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumtrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«Frühlingsbrief von der Tramstr.100»

An meine aktuellen Fahrerschüler/innen

Zürich-Oerlikon, den 14. März 2019



Liebe Töff(lern)fahrerin,
Lieber Töff(lern)fahrer

Heute früh um 6.50 Uhr stand ich mit der kleinen Honda CMX 250 Rebel vor dem Strassenverkehrsamt im Albisgüetli, um die Maschine vorzuführen: Vor 6 Uhr hatte der Meteo-Mensch berichtet, dass es in den Bergen in den nächsten zwei Tagen 50-100 Zentimeter Neuschnee geben soll! Alles sieht nicht wirklich nach Frühling und Töff fahren aus, obwohl wir bereits in die zweite Märzhälfte gehen. Trotzdem konnte ich in den letzten Tagen immer wieder mit Fahrerschülern abmachen, einige haben sich sofort nach der «SWISS-MOTO» gemeldet. Auch über das Internet finden mich einige, vorwiegend solche, die sich auf die Prüfung vorbereiten wollen. Meine Agenda ist im Moment ziemlich leer, Du kannst Dich auch sehr kurzfristig für Fahrstunden melden!

Kurzübersicht über die Themen

Rechtzeitig zum Start der Fahrsaison 2019 kam wieder Schnee...

Nur im März und April repetieren zum halben Preis! Bedingung: Prüfungsvorbereitung im Einzelunterricht (min. zwei Doppellekt., Lernfahrausweis noch nicht abgelaufen) – möglich, ein Teil der 12 Pflichtstunden zu retten!

Die Reihenfolge der Teile muss nicht (ausser bei Fahrzeugwechsel) eingehalten werden. Anknüpfen an das Gefühl vom letzten Jahr ...

Prüfungsvorbereitung:
Beim 1. Mal Erfolg!

Es het, solang's het!
Reserviere den Kursplatz rechtzeitig, bis max. 5 TN im Kurs.

Am Freitag, 29. März findet der erste Kurventechnik-Kurs statt. Durchführung nur bei genügend Anmeldungen und guten Wetterverhältnissen!

Wie immer im Frühling gilt für die Fahrerschüler der vergangenen Saison im März und im April das Angebot, den Fahrzeugbeherrschungskurs als Repetition zum halben Preis zu absolvieren. Dieses Angebot ist auch gültig für Fahrerschüler anderer Fahrschulen, wenn sie danach mindestens zwei Doppellektionen im Einzelunterricht bei mir nehmen. Auch ist dieses Angebot daran geknüpft, dass der Lernfahrausweis in der Zwischenzeit nicht abgelaufen ist – mit dem Lernfahrausweis verfällt auch die obligatorische Grundschulung. Wer sich vor Ablauf des LA noch die Kat. A1 in den Führerausweis eintragen lässt, muss mit dem neuen LA nur noch 6 statt 12 Stunden belegen. Das wäre dann ein Test über GK Teil 1 und 2, sowie der Teil 3 (bei mir ist das der Kurventechnik-Kurs 1) – eine Repetition des KT1 ohne Theorie kostet 200.-.

Die Repetition des Grundkurses ist eine gute Sache. So kannst Du gleich wieder an das Können vom letzten Jahr anschliessen, alles geht wie selbstverständlich und viel leichter. Innert Kürze stellt sich ein gutes Gefühl in der Beherrschung des Fahrzeugs ein: Das hilft Dir dann, die Manöverprüfung zu bestehen, aber auch bei der Bewältigung heikler Fahraufgaben, wie beispielsweise am Zürichberg. Wer die Maschine gewechselt hat gegenüber der Erstteilnahme (damals Fahrschul-, heute eigene Maschine), dem empfehle ich die Reihenfolge einzuhalten.

Im Einzelunterricht schaffst Du das nötige Vertrauen aufzubauen in Dich selbst, aber auch zur Maschine, um dann in der Prüfungssituation beim 1. Mal erfolgreich zu sein.

FR-Theorie (nur neue FS)	Teil 1 von 7.45-12.45 Uhr	Teil 2 von 7.45-12.45 Uhr
Kurs v. FR, 22./23.3	Teil 1 am SA, 23. März	Teil 2 am SA, 30. März
Kurs v. FR, 12./SA 13.4	Teil 1 am SA, 13. April	Teil 2 am SA, 20. April
Kurs v. FR, 26./SA 27.4	Teil 1 am SA, 27. April	Teil 2 am SA, 4. Mai

Eine Repetition des Kurventechnik-Kurs 1 kann im Frühling von grossem Vorteil sein: Als Repetent braucht man die Theorie nicht zu wiederholen, ausser Du möchtest es natürlich: Die Theorie kostet aber nicht extra. Unser Übungsgebiet liegt nahe bei 1000 m ü.M., d.h. dass es dort noch kalt ist und frühmorgens eventuell Eisbildung in Wäldern und entlang dem Fluss haben kann. Deshalb ist die Durchführung des Kurses auch abhängig vom Wetter.

1987-2019: 32 Jahre «Töff, Töff – nüt als Töff!»

Winterpause des Strassenverkehrsamtes vorbei: Ab sofort ist die letzte Doppellektion abends wieder ab 17 Uhr zu haben, auch ganz kurzfristig: Da noch wenige Termine in der Agenda stehen, kann man z.B. bei schlechtem Wetter verschieben, später ist das nicht mehr möglich.

Ab 4. April jeden Donnerstag (mit Ausnahme von Auffahrt, 10. Mai) Abendausfahrt um 19h Treffpunkt Tramstr. 100 Ausschreibung 1-2 Tage vorher auf meiner Homepage für zusätzliche Abfahrtszeiten od. weitere Treffpunkte. Mit SMS-Group «DOAUSFAHRT» bist Du automatisch informiert über Fahrziel, Treffpunkte und Abfahrtszeiten. Wir fahren in «Stärke»-Klassen mit 4 bis max. 8 Teilnehmer pro Tourguide. Einkehren am Zielort fakultativ, Rückkehr ohne Umwege ist nicht organisiert.

Möglichkeiten für Nicht-L-Fahrer/innen: Individuelle Weiterbildung oder Repetition von bestimmten Kursen. Dazu kommen KT2 oder WB-Kurs in Interlaken. (mit VSR - Rückerstattung) Reisen und Veranstaltungen mit Weiterbildungscharakter wie die «Stella» findest Du auf meiner Homepage unter Veranstaltungen: Gelände mit entsprechender Vorbereitung.

Besuche uns am **Sonntag 5. Mai 19** anlässlich des **LOVE RIDE in Dübendorf!** Falls Du nicht mehr angeschrieben werden möchtest, dann sende ein Mail an urs.tobler@datacomm.ch!

Wie geht es nun weiter? Die Winterpause des Strassenverkehrsamtes ist vorbei: Da meine Fahrschüler nie unvorbereitet in einen Kurs kommen, hat es bis jetzt auch noch keinen Kurs gegeben. Die Zeit des frühen Eindunkeln abends ist vorbei, die letzte Fahrstunde beginnt wieder um 17 Uhr. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch kaum Termine in meiner Agenda stehen, kann ich auch ausserhalb des normalen Stundenrasters abmachen, auch über den Mittag. Wenn das Wetter zum Zeitpunkt der abgemachten Zeit miserabel ist, können wir auch ganz kurzfristig verschieben. Sobald ich dann wieder ausgebucht bin, müssen Fahrstunden, die innerhalb weniger als 48 Stunden storniert und nicht in derselben Woche nachgeholt werden können, vollumfänglich bezahlt werden. Da meine Arbeitssaison so kurz ist, bin ich, aus wirtschaftlichen Gründen, auf das Einhalten von abgemachten Fahrstunden angewiesen. Doch momentan bin ich noch sehr flexibel ...

Am Donnerstag, 4. April starten wieder die regelmässigen Donnerstagsausfahrten: Wir treffen uns um 19 Uhr in der Regel an der Tramstrasse 100. Da bilden wir Gruppen zu 4-6, aber maximal 8 FahrerInnen und fahren auf vorwiegend unbedeutenden, kleinen und kurvigen Strassen zu einem Ziel. In der Regel sind das Restaurants, aber es können auch Aussichtspunkte oder Grillstellen sein. Je nach Fahrziel stehen weitere Treffpunkte zur Verfügung, oder zusätzliche Abfahrtszeiten. Die Treffpunkte und Fahrziele, sowie die Berichte und Bilder findest Du auf meiner Homepage: Unter News&Aktuelles, am linken Rand sind die Links zu den aktuellen und vergangenen Donnerstagsausfahrten. Wenn Du den Text «START DOAUSFAHRT» an die Nummer 8400 sendest, dann bist Du Teilnehmer in der SMS-Group «DOAUSFAHRT»: Jeden Donnerstag erhältst Du für -20 ein SMS mit den Angaben von Abfahrtszeit(en), Abfahrtspunkt(e) und Fahrziel. Das animiert, einerseits die Ausfahrt nicht zu verpassen, andererseits allenfalls selbst zum Fahrziel zu gelangen. Kurz vor oder nach Einbruch der Dunkelheit treffen wir am Ziel ein. Neben der Geselligkeit dienen diese Fahrten aber auch der Fahrroutine und man lernt dazu: Beim Kurvenfahren ist es für Anfänger sehr schwierig, die mögliche Geschwindigkeit einzuschätzen. Bist Du ein Teil der Gruppe, kannst Du Dich an der Fahrgeschwindigkeit der Gruppe orientieren. Ich übernehme in der Regel die Gruppe mit den L-Fahrern, wer den Kurventechnik-Kurs absolviert hat, darf auch in den anderen Gruppen mitfahren, die wir nach Fahrroutine und Geschwindigkeitswunsch (schneller, langsamer) zusammensetzen. Übrigens: Es besteht kein Zwang für das Restaurant, es finden sich immer Teilnehmer, die am Zielort sofort wieder umdrehen und nach Hause fahren, allerdings in der Regel auf dem direkten Weg.

Für diejenigen, die ihre Führerprüfung bereits hinter sich gebracht haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich fahrerisch weiterzubringen. Im Frühling kann es eine individuelle Kontrollfahrt sein, um sicherzustellen, dass man sich keine schlechten «Mödeli» angeeignet hat. Wer sich eine neue Maschine zugelegt hat, kann, um sich sofort vertraut und sicher zu fühlen, damit den Grundkurs (wenigstens Teil 1 im Langsamfahrbereich) absolvieren und, was natürlich immer viel bringt anfangs der Fahrsaison, den Kurventechnik-Kurs 1. Für solche, bei welchen die Führerprüfung schon länger zurück liegt, gibt es den Kurventechnik-Kurs 2 in Zug oder den Weiterbildungskurs (mit VSR-Rückerstattung) auf dem Flugplatzgelände in Interlaken im Angebot. Unter Jahresprogramm, Untermenü «Weiterbildungskurse» findest Du die Details. Ebenfalls eine Möglichkeit, fahrerisch besser zu werden, sind die Geländekurse und Reisen mit Weiterbildungscharakter. In meiner Schülerzeitung von 2016 findest Du den Reisebericht von der «Stella Alpina»-Tour, die erstmals als Gelände- wie auch als Strassentour durchgeführt wurde. Wer im Gelände mitmachen will, braucht eine Enduro (kann gemietet werden) mit entsprechenden Reifen sowie als Vorbereitung mindestens ein eintägiges Geländetraining. Alle Angaben auf meiner Homepage und in der Zeitung!

Die vergangenen Wochen verbrachte ich mit meiner Buchhaltung wie der Terminplanung verschiedener Weiterbildungskurse für Nicht-L-Fahrer. Auch standen einige Termine von Sitzungen (Töff-Fahrlehrer-Verband, QSK des Autofahrlehrerverbandes) an, welche mich ebenfalls absorbierten. Nun schaue ich neben den Kursen (z.B. KT2 am SA, 6. Apr.) und Fahrstunden auch der Frühlingsausstellung vom 6./7. Apr. bei Meier Motos entgegen sowie dem traditionellen LOVE RIDE am ersten Sonntag im Mai, dessen Besuch ich Dir wärmstens empfehlen kann. Dabei bin ich auf die Unterstützung einiger helfender Hände angewiesen!

Mit zweiradsportlichen Grüssen Dein Fahrlehrer *Urs Tobler*

1987-2019: 32 Jahre «Töff, Töff – nüt als Töff!»

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2019

Ab Donnerstag, 4. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

19 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 19

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

FR, 29.+/od. SA, 30.März, FR, 26. Apr., FR, 24. Mai, FR, 28. Juni,
26.Juli, Fr 30. Aug., Fr 27. Sept., Fr/Sa 18./19. Okt., Sa 9. Nov.

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

Samstag, 6. April ganztägig, Bedingung: besuchter KT1

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Sonntag, 28. Apr./ Kurs am Montag, 29. Apr. ganztags

19 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 19

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)
mit tz-motorsport.ch: **Freitag, 31. Mai/ Samstag, 1. Juni 2019**

Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen
durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit f. Gepäcktransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 1.-3. Juli 2019

mit tz-motorsport.ch: Anfahrt sonntags nach Absprache, 3 Tage

Möglichkeit für Gepäck-, evtl. Maschinentransport (frühzeitig res.)

«Stella Alpina» mit Strassen u./od.Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 11. bis Montag, 15.Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 550.- DZ/HP

Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände

Geführte Tour mit Begleitungsfahrzeug und Anhänger für Notfälle

«Nürburgring pur» mit Motorrad-Action Team 29. & 30. Aug. 2019

Gemeinsame Anfahrt am MI, 28.8 durch die Vogesen, Rückfahrt am SA,31.8
durch den Schwarzwald, Möglichkeit f. Gepäcktransport

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2019

Donnerstagsausfahrten (4.Apr.-26.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschiikon, P Waldegg)

Infos auf

<http://tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/5006859bfa078cb03/index.html>

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

Der KT1 ist der **Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Sternen in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es maximal 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppelktion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

KT2 baut auf dem ersten Kurs auf und findet auf dem Strassenverkehrsamt von Zug in Steinhausen statt.

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpfert statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (- und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibst und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt.

Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbige Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.